



SF Siemensstadt

Vereinsmeisterschaft 2010/2011

Hiermit wird die Vereinsmeisterschaft 2010/2011 ausgeschrieben.
Teilnahmeberechtigt sind alle Schachfreunde, die dem Verein bei Meldeschluss angehören.

Meldeschluss ist Sonntag, der 19.09.2010 Die Meldung ist verbindlich.
Meldungen sind per Email an thomas.binder.berlin@t-online.de oder achim@schilly.org oder durch Eintragung in die Meldeliste im Vereinsraum abzugeben. Turnierleiter ist der Vereinsvorsitzende.

Spieltage der Vereinsmeisterschaft sind jeweils freitags ab 18:30 Uhr im Vereinsraum.
Die genauen Termine sind dem Vereins-Terminplan zu entnehmen.
Sind weniger als 10 Runden erforderlich, so werden einzelne Termine gestrichen.

Modus

Der Modus wird festgelegt, wenn die Teilnehmerzahl feststeht. Vorschläge sind willkommen.

Zur Wahl stehen Schweizer System, Rundenturniere mit Vor- und Finalgruppen oder Austragung in Leistungsgruppen nach DWZ und Vorjahresergebnissen.

Es wird angestrebt, mindestens 7 Runden und höchstens 10 Runden zu spielen (ohne StICKkampf).

Turnier-Regeln

Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für 40 Züge. Danach erhält der Spieler weitere 15 Minuten Bedenkzeit. Vom ersten Zuge an erhält der Spieler pro Zug 30 Sekunden Zuschlag (Fischer-Modus). Erscheint ein Spieler mit mehr als 30 Minuten Verspätung zur Partie, so hat er diese kampflos verloren. Ansonsten gelten die FIDE-Regeln in ihrer aktuellen Fassung.

Preise und Auswertungen

Der Turniersieger ist Vereinsmeister 2011. Er erhält den Wanderpokal mit namentlicher Gravur.

Über Anzahl und Höhe der weiteren Preise wird nach Festlegung des Spielmodus entschieden.

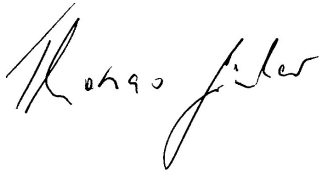
Punktgleiche Spieler werden nach Feinwertung platziert. Über Platz 1 (Vereinsmeister) entscheidet bei Punktgleichheit ein StICKkampf, der gesondert ausgeschrieben wird.

Das Turnier wird zur DWZ-Auswertung eingereicht.

Spielverlegungen

Spielverlegungen sind grundsätzlich zu vermeiden und werden nur bei zwingenden Gründen (Krankheit, Urlaub, dienstl. Gründe) genehmigt. Der betreffende Spieler muss die Verlegung unverzüglich beim Turnierleiter beantragen und seinen Gegner informieren. Hat ein Spieler bereits zwei Verlegungen beansprucht, so kann der Turnierleiter die Verlegung ablehnen, wenn er die Gefahr einer Wettbewerbsverzerrung oder Störung des termintreuen Turnierverlaufs erkennt.

Verlegungen nach dem Termin der letzten Runde sind nicht möglich.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Hans-Joachim". The signature is written in a cursive style with a large, sweeping flourish at the end.

1. Vorsitzender